

Markttag rund um die Kartoffel gefällt den Gästen

Fest: Erste Eichenbühler Krumbernkönigin Elisabeth Pelzeder kommt aus Gerabronn bei Würzburg

EICHENBÜHL. Mit dem Thema »Rund um die Kartoffel« hatten die Verantwortlichen für die Ausrichtung des Markttags einen Volltreffer gelandet. Entlang der Hauptstraße konnten die zahlreichen Besucher einige Stunden flanieren und Angebote von Handel und Gewerbe anschauen.

Sonderveranstaltungen

Verpackt war der Gang durch die Gemeinde in etliche Sonderveranstaltungen an unterschiedlichen Orten. Ob Kartoffelsackhüpfen und Kartoffeldruck am Festzelt des Musikvereins, der traditionell von Samstag bis Montag seine Rummelsekerb veranstaltete, oder Kartoffelschalen auf Zeit. Verteilt auf den Tag gab es immer etwas zu sehen, die Möglichkeit sich zu beteiligen, an Verlosungen mitzumachen oder einfach nur zu staunen. Auch die Vorführung von T-Rex and friends auf der Showbühne an der Raiffeisenbank hat vor allem die jungen Zuschauer begeistert. Zu rhythmischer Musik zeigte Riad Rexhepi, Tänzer und Choreograph, begleitet von mehreren Tänzerinnen ein Potpourri durch die unterschiedlichsten Musikstile der Hipp Hopp-Szene. Faszinierende Körperbeherrschung mit atemberau-



Die Vorführung der Hiphop-Tänzer T-Rex an friends haben zahlreiche Zuschauer begeistert verfolgt.

Foto: Siegmар Ackermann

benden Bewegungen und Akrobatik, bei der man das Gefühl hatte, jedes Körperteil habe ein Eigenleben.

Auch für Historiker und Technikfreunde wurde einiges geboten. Im al-

ten Kindergarten zeigte Otto Schmedding vom Heimat und Geschichtsverein Bilder aus Eichenbühls Vergangenheit, die zu langanhaltenden Gesprächen über frühere Zeiten führten.

Bewundert wurden auch die zahlreichen Technikschatze in zwei Ausstellungen von Udo Hörnig und Konrad Winkler, die zahlreiche, liebevoll restaurierte Fahrräder, Motorräder und eine beinahe unüberschaubare Sammlung von Haushaltsgeräten, Schreibmaschinen und Kleinodien aus Urgroßvaters Zeiten präsentierten.

Viel Kulinarisches

Dass der kulinarische Anteil nicht zu kurz kam, dafür sorgten etliche Verkaufsstände, die von Krumbernschnaps im Ritter bis hin zu Krumbernpfannkuchen, traditionell mit Apfelbrei, oder verfeinert mit Lachs und Meerrettich, reichten. Die erste Eichenbühler Krumbernkönigin wurde bereits am Samstag im Festzelt des Musikvereins gewählt. Der Titel ging an Elisabeth Pelzeder aus Gerabronn bei Würzburg, die mit ihrem aus Eichenbühl stammenden Mann bei einem Ehemaligentreffen des Musikvereins Eichenkranz mitgefahren war.

Insgesamt ein gelungener Versuch, den in die Jahre gekommenen Markttag mit neuen Ideen wieder zu beleben und für ein Publikum, auch aus dem Umfeld der Erftalgemeinde interessant zu machen. *acks*